



weltweit
begegnen. bilden. teilen.



Weltbundgebetswoche
**JUNGE MENSCHEN
ZUM GUTEN BEFÄHIGEN**
11. bis 17. November 2018



www.cvjm.de/gebetswoche



„Das Gebet ersetzt keine Tat, aber es ist eine Tat,
die durch nichts zu ersetzen ist.“

Dietrich Bonhoeffer

LIEBE MITBETENDE IM CVJM,

Gebet tut uns gut, weil wir mit allem, was uns bewegt, bei Gott ein offenes Ohr finden. Bei ihm sind wir genau richtig mit unseren Anliegen, Wünschen, Sorgen und Nöten. Im Gebet lernen wir aber auch zu hören, mit leeren Händen zu empfangen und uns neu ausrichten zu lassen. So werden wir beschenkt und befähigt, Gutes zu erkennen und Gutes in unseren CVJM und in der Welt zu bewirken.

Dazu braucht es auch unser Gebet. Welches Potenzial darin liegt, beschreibt Paulus eindrücklich:

„Was wir jetzt sind, ist allein Gottes Werk. Er hat uns durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nun, was Gott schon im Voraus für uns vorbereitet hat.“ (Eph. 2,10)

CVJM will „Jugendliche zum Guten befähigen“. Das war das Motto der Weltratstagung des YMCA-Weltbundes in Thailand. In Diskussionen, Vorträgen und auch in den

Andachten wurde das Thema bearbeitet. In der Weltbundgebetswoche greifen wir es als gesamte Bewegung auf und tragen als CVJM dieses Anliegen im Gebet vor Gott.

In der täglichen Gebetsvorlage gibt es inspirierende Bausteine wie Bibeltexte, Fragen zur Diskussion, Bildmaterial zur Meditation, Segenssprüche, Anregungen zur Umsetzung und einiges mehr. Sie eignen sich für unterschiedliche Settings wie Gebetsabende, Gebete in großen oder kleinen Gruppen oder auch allein.

Nutzt die Bausteine und gestaltet sie ganz frei nach euren Bedürfnissen und eurem zeitlichen Rahmen. Ergänzt sie, wenn möglich, mit aktuellen Gebetsanliegen aus eurem CVJM und aus den CVJM-Mitgliedsverbänden.

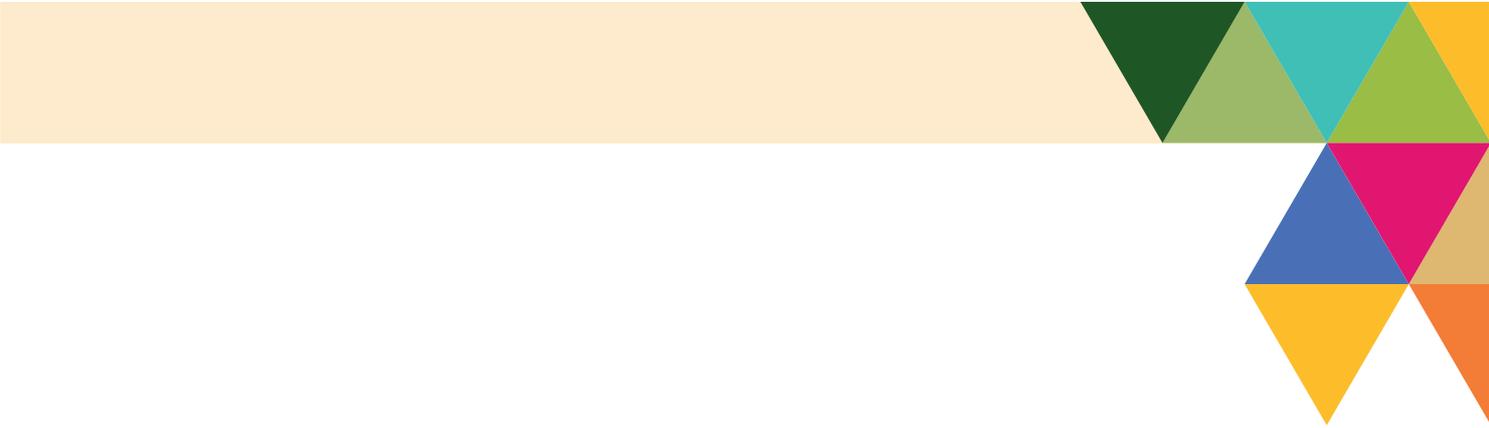
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit im Gebet und hoffen, dass wir dadurch in der weltweiten CVJM-/YMCA-Bewegung zueinander und zu Gott wachsen.



Hansjörg Kopp
Generalsekretär



Gerhard Wiebe
Bereichsleiter CVJM weltweit



INHALT

Geleitwort der Präsidentinnen	4
1. Tag – Sonntag: Zum Guten geschaffen.....	6
2. Tag – Montag: Zum Guten befähigt	9
3. Tag – Dienstag: Zum Guten herausgefordert	12
4. Tag – Mittwoch: Hindernisse für das Gute überwinden	15
5. Tag – Donnerstag: Zum Guten verwandelt.....	18
6. Tag – Freitag: Gestärkt, das Gute zu tun.....	21
7. Tag – Samstag: Das Gute feiern und weitergeben.....	24
Gebetsanliegen der Mitgliedsverbände	27



Wir laden ein, aktiv an der Weltbundgebetswoche teilzunehmen. Findet euch in euren CVJM zu Gruppen zusammen, die sich täglich an Gottes Größe freuen und sie mit den vorgeschlagenen Themen feiern. Wählt unter euch eine Leitung aus, die die Andacht koordiniert. Wir schlagen vor, dass alle Teilnehmenden entweder diese Broschüre ausgedruckt vorliegen haben oder nur die Bilder für alle sichtbar gemacht werden. Die Bilder stehen unter www.cvjm.de/gebetswoche zum Download bereit.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

kennt ihr die Geschichte von dem Mann und dem Schmetterling? Ein Mann verbrachte Stunden damit, einen Schmetterling zu beobachten, wie er sich aus seinem Kokon befreite. Der Schmetterling machte erst ein kleines Loch in den Kokon, aber sein Körper war zu groß, um hindurch zu gelangen. Nach vielen Anstrengungen schien er völlig erschöpft zu sein und verhielt sich absolut still. Der Mann entschloss sich, dem Schmetterling zu helfen und schnitt den Kokon mit einer Schere auf, damit der hinaus konnte. Es stellte sich heraus, dass der Körper des Schmetterlings sehr schmal und faltig war und die Flügel total verschrumpelt waren.

Der Mann beobachtete den Schmetterling weiter in der Hoffnung, dass er in jedem Moment seine Flügel öffnen und wegfliegen würde. Nichts passierte. Tatsächlich verbrachte der Schmetterling den Rest seines kurzen Lebens damit, seinen eingeschrumpften Körper und seine verschrumpelten Flügel hin und her zu bewegen, unfähig zu fliegen.

Was der Mann – aus lauter Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft – nicht verstanden hatte, war dass der enge Kokon und die Anstrengungen, die damit für den Schmetterling verbunden waren, seinen Körper aus dem kleinen Loch herauszuzwängen, der Weg der Natur war, den Schmetterling zu trainieren und seine Flügel zu stärken.

In dieser Weise sind auch wir gestärkt in Jesu Namen Gutes zu tun, aber nicht wie es in der Welt geschieht. Willkürliche Akte der Freundlichkeit, wenn wir nicht unter dem Schutz unseres Vaters stehen und in seinem Namen, erfüllt vom Heiligen Geist handeln. Aber Gott hat einen Plan für jede und jeden von uns.

Das Thema für die diesjährige Gebetswoche ist, junge Menschen für das Gute zu stärken. Ja, wir wurden zum Guten und zum Tun guter Werke geschaffen. Wir wurden auch als Menschheit geschaffen vor vielen Zeitaltern und bis zur Wiederkehr Gottes; hier sind wir als Diener Jesu Christi – so lange, wie es ihm gefällt. Und dadurch ist unsere Mission für das Königreich ganz klar: Wir sind geliebt für immer, damit wir Gutes tun können als Spiegelbild für Gottes Güte und Liebe.

Die täglichen Lesungen und Gedanken werden euch auf eine Reise mitnehmen, bei der wir über unsere Identität und über unser Geschaffen-sein für das Gute, unseren Lebenszweck sowie die Herausforderung für das Gute zu wirken nachdenken. Dabei versichern wir uns, dass es auf jede und jeden einzelnen ankommt. Das Wissen um Gottes Güte formt unsere Haltung, mit der wir Herausforderungen annehmen und überwinden. Es befähigt uns, Agenten der Veränderung zu sein, wenn wir die Vision davon weitergeben, wie wir für das Gute leben sollen. Am Ende der Woche wollen wir das Gute feiern und damit konkretes Handeln inspirieren.

Der ursprüngliche Text für die Gebetswoche wurde schon für die Weltratstagung des YMCA im Sommer genutzt und der YWCA hat zugestimmt, diesen auch für diese Broschüre zu verwenden. Damit wird der Haupt-

schwerpunkt unserer beiden Organisationen, die Stärkung der Jugend – von zivilem Handeln zu Frauenrechten – gut zum Ausdruck gebracht.

Wir ermutigen euch, jedes Treffen mit einem Gebet im Zusammenhang mit dem Tagesthema zu beginnen, das ein Mitglied der Gruppe einbringt. Darauf folgen ein Lied und die Lesung. Nach jedem Teil ist Zeit für ein Gespräch, eine Pause zum Innehalten und ein abschließendes Gebet. Danach gibt es eine Handlungsoption, die sich aus der Botschaft, die wir durch den ersten Teil mitbekommen haben, ergibt. Also bitte engagiert euch, sprecht miteinander, betet und handelt!

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“ (Epheser 2, 10)

Möget ihr euch selbst und euren CVJM herausfordern, denn wir sind alle geschaffen, um die Jugend für das Gute zu befähigen!



Ms. Deborah Thomas-Austin
Präsidentin des YWCA



Ms. Patricia Pelton
Präsidentin des YMCA

ZUM GUTEN GESCHAFFEN

BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns zum Guten geschaffen hat.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Ein passendes Lied wird ausgewählt. Seid kreativ, wenn ihr zusammenkommt – ihr könnt auch zur YouTube-Version eines Liedes dazu singen.

LESUNG

Jeremia 1, 4-10 und Psalm 139, 1-6 und 13-14

An diesem ersten Tag der Gebetswoche wollen wir unsere Identität erkunden und wie wir zum Guten geschaffen wurden. Unsere christliche Identität ist der Kern unseres Seins und deswegen ist es wichtig, wer wir in Christus sind, der uns zum Guten geschaffen hat.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

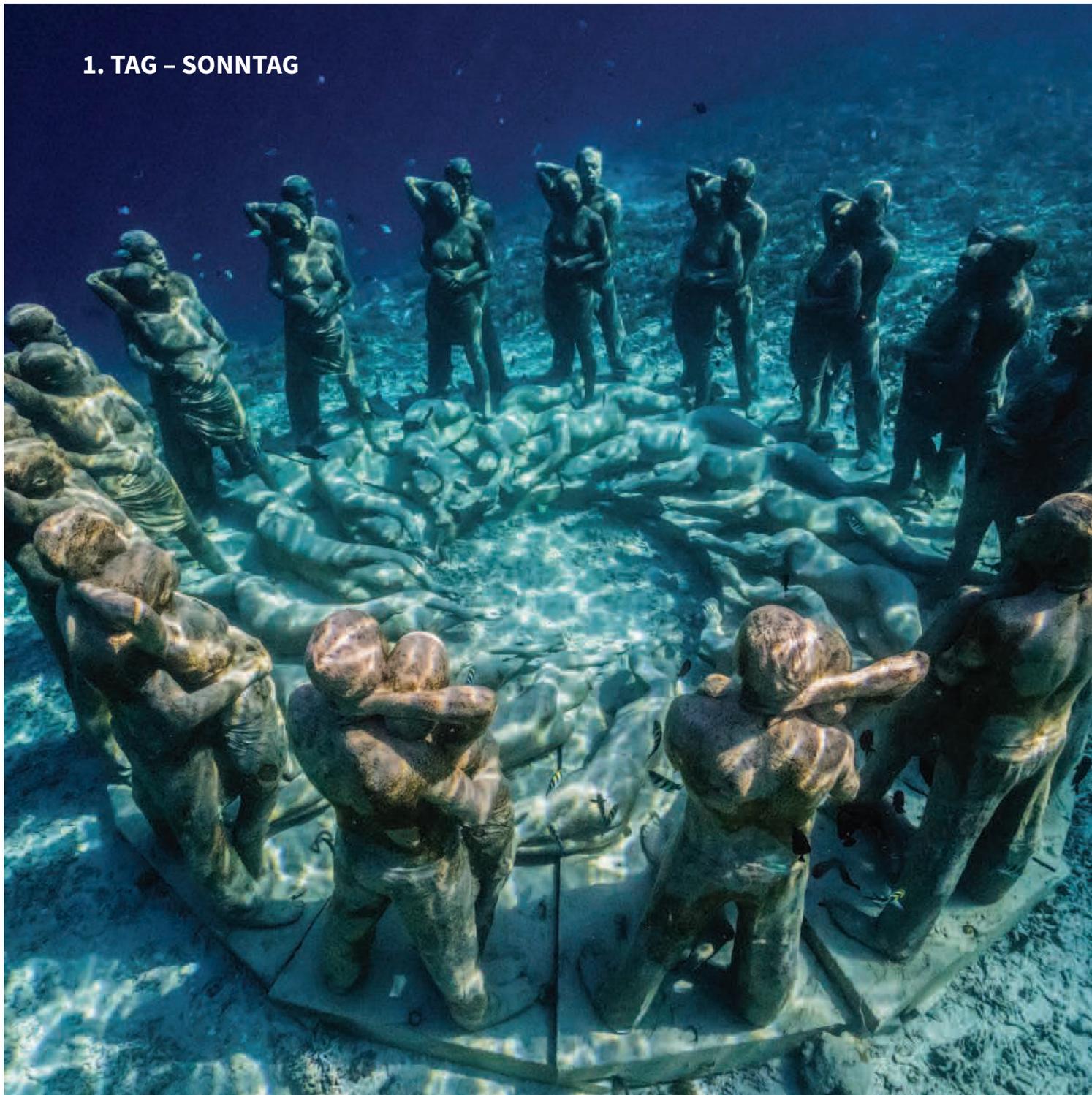
- Wer bin ich?
- Warum bin ich hier?
- Welche Bedeutung hat mein Leben?

Die Welt kann verstörend, ungerecht und manchmal auch feindlich sein – besonders für junge Menschen. Aber Gott hat ein Ziel für seine Schöpfung, für jeden jungen Menschen. Die heutige Lesung erinnert uns an den unglaublichen Wert, den Gott allen menschlichen Wesen gegeben hat. Durch Jesus Christus hat er einen Plan für jeden von uns und bereitet Möglichkeiten für uns, Gutes zu bewirken. In Christus sind wir zum Guten geschaffen, um dabei mitzuhelfen, die Welt zu verändern, indem wir Gottes gutes Wesen reflektieren.

Unsere Lesung erinnert uns daran, dass Gott, unser Schöpfer, uns bis in unser Herz kennt – sogar schon, bevor wir geboren wurden! Denk einmal darüber nach: Er kennt dich ganz individuell! Und er hat einen Plan und verfolgt einen Zweck mit deinem Leben, damit du durch Jesus Christus Gutes vollbringen kannst.

Indem wir durch Christus für das Gute erschaffen wurden, ist unsere Identität von entscheidender Bedeutung. Sie stattet uns mit einem Gott-gegebenen Fundament aus, auf dem wir den Sinn unseres Lebens gründen. Mit einer solchen Identität sind wir in der Lage, Integrität, Ethik und Weisheit zu entwickeln. Dies sind die Werkzeuge, die wir für die Ausführung guter Werke benötigen. Es sind auch die Werkzeuge derer, die mit dem YWCA und dem YMCA in Verbindung gebracht werden.

1. TAG – SONNTAG



TODAYS INSPIRATIONAL ART

NEST, Indonesia
An underwater sculpture
by Jason DeCaires Taylor

1. TAG – SONNTAG

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Foto:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Unsere Identität ist ganz eng mit unserem göttlichen Auftrag verbunden, aber wir haben auch eine Wahl. Durch Christus haben wir unsere christliche Identität und sind geschaffen, um Gutes zu tun.

INNEHALTEN

- Was bedeutet meine christliche Identität?
- Welches sind die guten Werke, die ich tun kann und die mir am Herzen liegen?
- Wie sehe ich die Identität meines CVJM?
- Wie arbeitet mein CVJM an der Verbesserung der Welt mit?

BETEN

Schöpfergott, wir danken dir für alles, was du geschaffen hast. Du kanntest jeden von uns – sogar noch vor der Geburt. Wir sind perfekt geschaffen für das, was du mit uns vorhast.

Hilf uns, dich besser zu verstehen. Hilf uns dabei, die guten Werke, die du für uns geplant hast, zu tun.

Damit wir zusammen in Einheit sagen können, wir sind geschaffen zum Guten.

Hilf uns lieber Gott, unser Schöpfer. Wir erbitten dies im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Sprich heute mit jemandem darüber: Was bedeutet es für dich, dass wir zum Guten geschaffen sind? Gehe während des Tages oder am Abend noch einmal deine Gedanken und Handlungen durch, die du heute früh aufgeschrieben hast.

SEGEN

Möge der Herr, der das Universum in perfekter Harmonie geschaffen hat, seinen Segen über euch alle ausgießen.

Möge der Segen des Lichtes mit dir sein – Licht von außen und Licht in dir.

Möge das gesegnete Licht der Sonne auf dich scheinen wie ein großes Torffeuer, damit Fremde und Freunde sich gleichermaßen daran wärmen können.

Und möge Licht in deinen Augen scheinen wie eine Kerze im Fenster eines Hauses, die den Wanderer draußen im Sturm hereinbittet.

Möge der Segen des Regens auf dir liegen; möge er auf deinen Geist einwirken, damit er rein- und klargewaschen wird und eine schimmernde Lache hinterlässt, in dem sich der blaue Himmel spiegelt und manchmal auch ein Stern.

Und möge der Segen der Erde auf dir liegen, weich unter deinen Füßen, während du deine Straße gehst; weich unter dir, während du müde auf ihr liegst nach einem langen Tag; und möge die Erde leicht auf dir liegen, wenn du einst unter ihr begraben wirst.

Möge sie so leicht auf dir ruhen, dass deine Seele ganz schnell durch sie hindurchfindet; hoch und weit auf ihrem Weg zu Gott. Und nun möge der Herr dich segnen, freundlich segnen.

Amen.

TEXT ZUM BILD

Das Bild zum heutigen Tag zeigt die Unterwasserskulptur „NEST“ aus Indonesien von Jason DeCaires Taylor. Das Kunstwerk besteht aus 48 lebensgroßen Figuren, die im Kreis auf dem Meeresboden angeordnet wurden und so den Lebenskreislauf symbolisieren.

Im Laufe der Zeit wird NEST selbst neues Leben hervorbringen, weil sich auf ihm ein

neues Korallenriff bildet, das zur Biodiversität des ökologischen Systems Meer beiträgt. Aber NEST macht auch deutlich, dass wir, bei einer Zerstörung von inzwischen 40% der weltweit existierenden Korallenriffe, durch unseren menschlichen Einfluss auf der Erde – zum Guten oder zum Schlechten – eine Wahl haben.

ZUM GUTEN BEFÄHIGT



BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns zum Guten befähigt hat.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Ein ausgewähltes Lied wird gesungen.

LESUNG

Epheser 2, 4-10 und 1. Timotheus 4, 4-5, 7-12

Gestern haben wir uns darauf konzentriert, dass wir zum Guten geschaffen wurden und unsere Identität aus Christus, unserem Retter erhalten. Diese Basis befähigt uns dazu, Gutes zu tun – wir sind dazu befähigt, unsere Berufung auszuführen. Der Heilige Geist befähigt uns, diesen Auftrag zu finden und die zweite Meile zu gehen.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

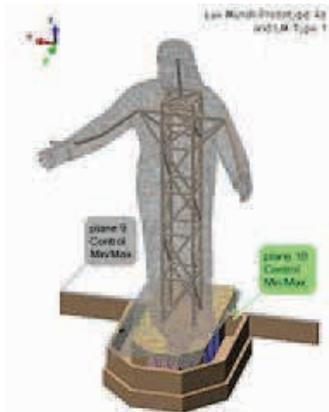
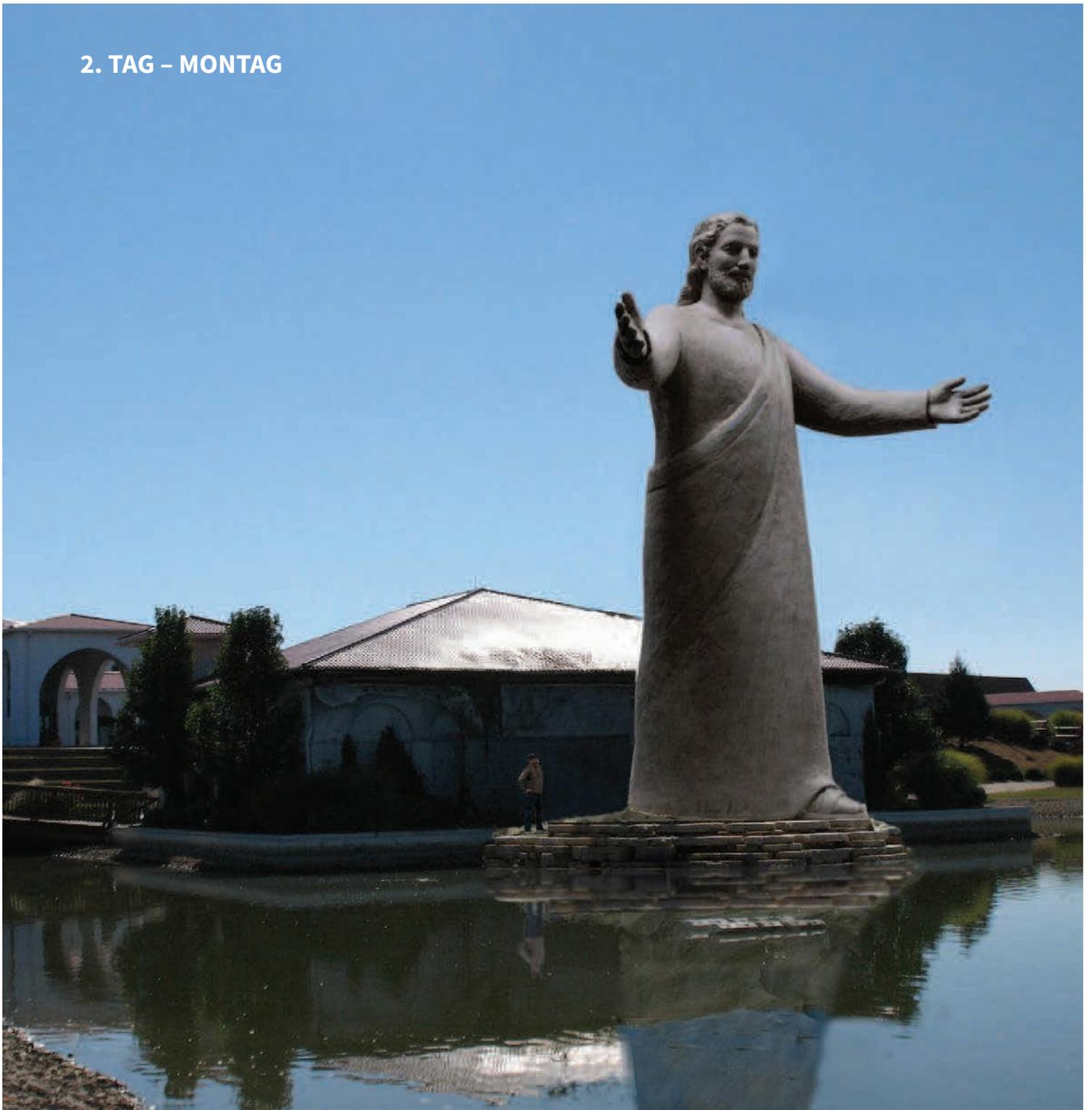
- Kennst du deinen christlichen Auftrag?
- Wie fühlst du dich als jemand zum Guten Befähigtes?
- Was bedeutet das für dich?

Im heutigen Bibeltext ermutigt Paulus den jungen Timotheus, ein gutes Beispiel zu sein; eine Leitfigur, der andere nacheifern können. Sein jugendliches Alter soll ihm dabei kein Hindernis sein. Paulus rät ihm, sich darauf vorzubereiten, anderen zu dienen.

Wenn wir unsere Ziele, unser Wissen und unsere Fähigkeiten darauf ausrichten, für Gottes Zwecke gebraucht zu werden, sagt Paulus, dann können wir alles tun, weil Christus in uns wirkt. Das ist besonders wichtig für die Jugend. Ihr jungen Menschen, findet euren Lebenszweck, befähigt euch für Gottes Ziele und seid darin Vorreiter, damit alle anderen euch folgen können. Leitet den CVM mit euren innovativen Ideen in die Zukunft. Tut dies, in dem was ihr denkt, fühlt und wie ihr euch verhaltet, und tut dies durch den Glauben und in Klarheit.



2. TAG – MONTAG



TODAYS INSPIRATIONAL ART

Lux Mundi
Ohio, USA
by Tom Tsuchiya

2. TAG – MONTAG

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten
wir uns über das Foto:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Welche „Strukturen“ benötigen wir in uns selbst? Wir können in uns selbst hineinschauen und uns fragen, ob wir uns weiterentwickeln hin zu gesundem Körper, Geist und Seele. Das ist nötig, um in der Lage zu sein, Gottes Absicht mit uns auszufüllen und zum Guten befähigt zu sein. In der gleichen Weise müssen wir das bei unseren CVJM anstreben ... Welche Strukturen brauchen wir, damit wir befähigt werden, Gutes zu tun? Wie können wir darin weiter wachsen?

INNEHALTEN

- Wie ist mein Lebenszweck ausgerichtet auf Gottes Vorhaben?
- Auf welche Weise befähige ich mich selbst, um Gutes zu tun?
- Was unternimmt mein CVJM, um Gutes zu tun?
- Welche Initiativen bietet der CVJM an, die die Befähigung aller voranbringen?

BETEN

Ermutigender Gott, danke, dass du uns ausrüstest.

Wenn der Regen fällt oder die Sonne scheint, rüstest du uns aus.

Wenn Stürme uns umtosen, rüstest du uns aus.

Hilf uns, stark und vertrauensvoll zu dir zu stehen.

So wie wir leben, wie wir lieben, wie wir reden. In unseren Gedanken und in unserem Glauben.

Damit wir bei den Menschen, die uns umgeben, Glauben und Verantwortung fördern.

Befähige uns für das Gute durch deine Kraft.

Hilf uns, guter Gott, unser Schöpfer. Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Entscheide dich für eine Aktivität, die du aufgrund der obigen Gedanken ausführen willst. Schreibe diese Aktivität auf und mache eine Liste von allen Faktoren, die dir dabei helfen, diese Aktivität auszuführen.

SEGEN

Wir sind zum Guten befähigt worden.

Indem er uns in die Welt sandte, um alle Menschen zu seinen Jüngern zu machen, hat der Herr uns befähigt, Gutes zu tun, so wie auch er Gutes getan hat. Nun, da du befähigt bist, mögest du auch Wände gegen den Wind und ein Dach gegen den Regen bekommen.

Mögest du dich am Lagerfeuer niederlassen mit aufmunterndem Lachen und deinen Lieben neben dir.

Und möge der Herr dich segnen, freundlich segnen. Amen.

TEXT ZUM BILD

Das heutige Bild zeigt „Lux Mundi – das Licht der Welt“, ein Werk von Tom Tsuchiya. Es steht als ein turmhoher Wegweiser an der Bundesstraße 75 in Ohio, USA. Die einladende Geste, in der Christus hier dargestellt wird, leitet sich von den Evangelien ab und hat der Statue den Spitznamen „Hug me Jesus – Umarme mich, Jesus“ eingetragen.

Dennoch kann einem vorbeifahrenden Betrachter die durchdachte Technik entgehen, die hinter dieser Figur steht. Die Aufmerksamkeit, die dem inneren Kern der Figur gewidmet wurde, die Wahl von schwer entflammbarem Material und die Vorkehrungen gegen Blitzschlag wirken alle zusammen, um einen größtmöglichen Schutz gegen solche Stürme zu gewährleisten, die im Jahr 2010 ein Vorgängerbauwerk an diesem Ort zerstört hatten.

ZUM GUTEN HERAUSGEFORDERT

BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns zum Guten herausgefordert hat.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Das ausgewählte Lied wird gesungen.

LESUNG

Matthäus 25, 31-39 und Matthäus 25, 40-46

Die Botschaft der vorigen Tage hat uns herausgefordert, unsere Identität und unsere Lebensberufung zu finden, um für das Gute befähigt zu sein und es zu tun. Dies geht einher mit Verantwortung und es konfrontiert uns mit Herausforderungen.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

- Welche Verantwortung trage ich, Gutes zu tun?
- Welche Herausforderungen kommen damit auf mich zu?
- Fühle ich, dass ich wirklich zähle? Dass auch ich des Guten würdig bin?

Der YMCA wurde in einer längst vergangenen Zeit gegründet, aber mit dem Zweck, Jugendliche zu erreichen, die sich großen Herausforderungen stellen mussten, sie zu umarmen und ihnen die einfache Botschaft zu vermitteln: Du zählst. Die folgenden Generationen hindurch und in unterschiedlichen Zusammenhängen, hat der YMCA immer wieder genau das versucht zu tun.

Tatsächlich ist es eine Herausforderung, unseren christlichen Glauben zu bekennen und unsere christliche Identität in einer multikulturellen und polarisierten Welt zu leben. Vor allem angesichts von religiösem Extremismus und Radikalisierung. Wie sollte unsere Reaktion ausfallen? Was kann der YMCA auf ganzheitliche Weise anbieten? Jesus lehrte seine Jünger, dass ausgegrenzte Menschen genauso zählen wie integrierte. Das ist auch unsere heutige Herausforderung: dass wir sicherstellen, dass alle Menschen, die sich bei uns engagieren in gleicher Weise zählen und wichtig sind. Es hat etwas Unwiderstehliches, wenn ich einer Person, die ihre Herausforderungen anschaut, sage: Ich sehe dich und du zählst! Gott hält auch für dich Gutes bereit!

Das Gleichnis von Jesus wollte den Glauben hinter der religiösen Maske hervorrufen, damit der Glaube uns zu guten Taten führen kann. Das war keine Botschaft der Selbstgefälligkeit, sondern eine, die die herrschenden Mächte dieser Zeit bis ins Mark erschütterte. Sie sahen die Armen und Schwachen als Menschen, die von Gott verstoßen waren und nicht als Anlass für mitmenschliche Zuwendung. Dieser Aufruf und diese Herausforderung sind heute genauso aktuell und mächtig – lasst uns als CVJM und Agenten für den Wandel diese Herausforderung noch heute aufnehmen.

3. TAG – DIENSTAG



TODAYS INSPIRATIONAL ART

Homeless Jesus
Dublin, Ireland
Timothy Schmulz

3. TAG – DIENSTAG

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Bild:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Wenn wir noch einmal das Wort Jesu anschauen, sehen wir, dass die Herausforderung mehr ist, als sich an einer karitativen Handlung zu beteiligen. Es ist eine Herausforderung an unser Herz. Eine Herausforderung an unseren Lebensstil, eine geistliche Herausforderung. Sich komplett verwandeln zu lassen und ständig die Herausforderung zum Guten anzunehmen.

INNEHALTEN

- Wie lebe ich den mitfühlenden Lebensstil, den Jesus von seinen Jüngern erwartet?
- Wie begegne ich der Herausforderung, Menschen zu zeigen, dass sie wichtig sind?
- Wie verhält sich mein CVJM zu der Herausforderung zum Guten?
- Was tut mein CVJM dafür, jungen Menschen zu zeigen: Du zählst?

BETEN

Herausfordernder Gott, schütze uns davor, unser Leben mit Ablenkung und Komfort zu verbringen, wo wir deine Stimme nicht mehr hören können.

Lehre uns den einzigartigen Wert jeder Person zu entdecken, der wir begegnen.

Fülle unsere Herzen mit Mitgefühl. Damit wir uns herausgefordert fühlen für das Gute und bereit sind, es umzusetzen. Hilf uns lieber Gott, unser Schöpfer.

Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Geh heute hinaus und sage zu jemandem: Du bist wichtig! Und sage ihm, warum das so ist, ganz egal, vor welchen Herausforderungen du gerade stehst. Schreibe deine Erfahrung damit auf. Schreibe auch auf, warum DU wichtig bist.

SEGEN

Wir werden durch unsere Mission herausgefordert.

Möge Gott dich segnen mit Misstrauen bei einfachen Antworten, Halbwahrheiten und oberflächlichen Beziehungen, damit du tief aus deinem Herzen heraus leben kannst.

Möge Gott dich segnen mit Verärgerung gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung und der Ausbeutung von Menschen, damit du für mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden arbeiten kannst.

Möge Gott dich segnen mit Tränen für diejenigen, die unter Schmerzen, Zurückweisung, Hunger und Krieg leiden, damit du ihnen deine Hand reichen kannst und ihren Schmerz in Freude verwandelst.

Und möge Gott dich mit ausreichend Verrücktheit segnen, um in der Welt einen Unterschied zu machen und das anzugehen, was andere für unveränderbar halten.

Möge Gott dich nun segnen, freundlich segnen.

Amen.

TEXT ZUM BILD

Das heutige Kunstwerk ist von Timothy Schmulz aus Dublin, Irland.

Die Inspiration dazu kam ihm durch die Begegnung mit einem Obdachlosen. Der „obdachlose Jesus“ wurde vor Kirchen weltweit aufgestellt als Personifizierung der Botschaft aus unserem heutigen Tagestext. Jesu liebendes Herz identifiziert sich so umfassend mit den Armen, dass wir, wenn wir zu mitfühlenden Aktionen angeregt werden, praktisch Jesus selbst dienen. Als ob Jesus selbst der Obdachlose wäre, der Fremde, der Arme, Hungrige oder Einsame.

HINDERNISSE FÜR DAS GUTE ÜBERWINDEN



BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns versichert, dass wir Hindernisse für das Gute überwinden können.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Das ausgewählte Lied wird gesungen.

LESUNG

Daniel 3, 13-20 und Lukas 4, 1-12

Gestern haben wir darüber nachgedacht, wie wir zum Guten herausgefordert werden. Wenn wir nun die Herausforderung annehmen, haben wir nur die einzige Wahl, alle Hindernisse zu überwinden, um Gutes für Gottes Reich zu bewirken.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

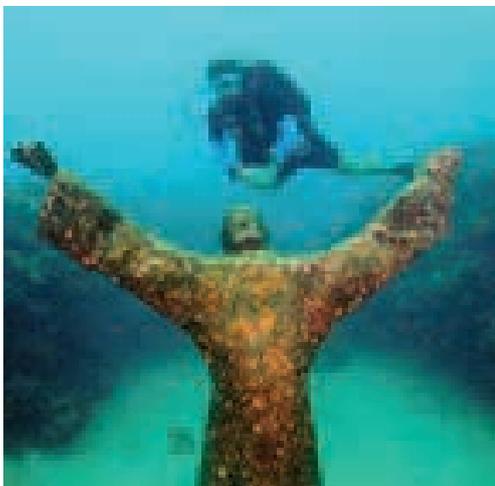
- Wie setzen wir uns für das Gute ein?
- Welche Haltung brauchen wir, um Hindernisse zu überwinden?
- Wie lassen wir uns von Gott bei der Überwindung von Hindernissen leiten?

Wenn wir herausgefordert werden, haben wir als Christen die Macht Gottes auf unserer Seite, um Hindernisse zu überwinden. Aber wir müssen auch unsern Teil dazu beitragen. Wir sind herausgefordert, aufzustehen und für das Gute einzustehen. Auf den Punkt gebracht brauchen wir die Haltung, etwas überwinden zu können im Wissen, dass Gott uns leitet und an unserer Seite steht. Das ist genauso wichtig für den CVJM, damit wir uns immer unserer Rolle und unseres Willens bewusst sind, Hindernisse zu überwinden – egal, ob innerhalb der Bewegung oder in den Gemeinden, in denen wir aktiv sind.

Die Lesung aus dem Alten Testament erinnert an drei junge Männer, die völlig von der Richtigkeit ihrer Handlung überzeugt waren. Ihre Haltung zeigt selbst in größter Not völliges Vertrauen auf Gott. Das half ihnen für das Gute einzustehen. Der Ausschnitt aus dem Lukasevangelium zeigt Jesu eigene Herausforderung durch den Teufel, der versuchte, ihn von seiner göttlichen Mission abzubringen. Aber Jesus war fest in seiner Haltung und vertraute auf seinen Vater, der ihm half, diese Herausforderung zu meistern.



4. TAG – MITTWOCH



TODAYS INSPIRATIONAL ART

Christ of the Deep
Grenada, Caribbean



4. TAG – MITTWOCH

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Bild:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Im Zentrum der christlichen Botschaft steht ein Retter, der Verurteilung und Tod erlitt, aber alles überwunden hat, auferstanden ist in ein neues Leben, und den Tod, die Sünde und das Böse besiegt hat. Durch die Macht Christi bist auch du Teil dieser Geschichte. Mit seiner Kraft in uns und unserer Haltung, an seinen guten Werken teilzunehmen, werden wir die Hindernisse für das Gute überwinden.

INNEHALTEN

- Wie überwinde ich Hindernisse in Gottes Namen?
- Wie habe ich Gottes überwindende Nähe in schwierigen Zeiten erfahren?
- Wie überwindet mein CVJM Herausforderungen?
- Was tut mein CVJM für Menschen, die von Herausforderungen überwältigt werden?

GEBET

Überwindender Gott, wenn wir harte Zeiten durchmachen, sei bei uns, damit wir nichts Böses fürchten müssen.

Sei unser Wegweiser, erhelle unseren Weg.

Wenn wir Unterdrückung, Ungerechtigkeit oder Versuchung erfahren, nähre uns, erfülle uns.

Salbe uns mit deiner Fülle.

Und gemeinsam, Seite an Seite, werden wir für das Gute eintreten.

Hilf uns lieber Gott, unser Schöpfer.

Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Biete deine Hilfe jemandem an, der gerade vor einer Herausforderung steht, die er nicht allein bewältigen kann. Sei bei ihm und bete mit ihm. Notiere dir deine eigenen Herausforderungen und bitte Gott um Hilfe, damit du sie überwinden kannst.

SEGEN

Möge die Hand des Vaters dich vor dem Fall bewahren.

Mögen Jesu Fußspuren dich darin bestärken, ihm zu folgen.

Möge dich das Feuer des Heiligen Geistes wärmen und dich schützen, wenn du heute deinen Weg mit Gott gehst.

Und möge Gott dich nun segnen, freundlich segnen.

Amen.

TEXT ZUM BILD

Das heutige Kunstwerk ist von Troy Lewis und heißt „Christ of the deep“ (Christus in der Tiefe). Das Kunstwerk ist an der Küste vor Granada aufgestellt. Es soll das Schiffunglück von „Bianca C“ erinnern. Es symbolisiert die Gastfreundschaft und Selbstlosigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner von Granada, die mehr als 600 Passagiere und die Crew gerettet haben. Der Psalm (139, 7-12) erinnert uns daran, dass Gott mit uns ist – sowohl in Zeiten, die wir als Höhepunkte erleben, als auch in den Tiefen des Lebens.

ZUM GUTEN VERWANDELT

BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns zum Guten verwandelt hat.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Ein ausgewähltes Lied wird gesungen.

LESUNG

Lukas 4, 14-21 und Johannes 10, 10-16

Gestern haben wir darüber nachgedacht, Hindernisse zu überwinden. Jetzt ist es Zeit, uns zum Guten verwandeln zu lassen und selbst andere oder anderes zum Guten zu verwandeln. Es ist Zeit für uns, den Wandel selbst zu leben! Es geht darum, sich verwandeln zu lassen, damit wir selbst der Wandel sind, den wir in der Welt und in unserer Gemeinde sehen wollen.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

- Wie trägt mein Glaube dazu bei, mich zu verändern?
- Wie kann ich selbst der Wandel sein?
- Was bedeutet christliche Wandlung bzw. Veränderung für mich?

Der Glaube ist die zwingende Grundlage für unser christliches Handeln. Was den YWCA und den YMCA eint, ist unser Verlangen, der Wandel zu sein – selbst verwandelt zu werden und andere zu verwandeln.

Jesus hat die gute Nachricht verkündet, dass die Unterdrückten frei sind, dass den Armen geholfen wird und alle ein Leben in Fülle genießen können. Wie sieht unsere Rolle in diesem Verwandlungsprozess aus? Es ist ein aktiver Prozess, der ständiges Mitwirken von unserer Seite aus erfordert. Und es erfordert einen radikalen Wandel in Bezug auf unsere Arbeit und die derzeitigen Lage der Welt.

Als Jesus aufstand und die Worte sprach, die in unserem ersten Text stehen, wusste er genau, was er tat. Diese Worte, die zuerst vom Propheten Jesaja 700 Jahre zuvor an das Volk gerichtet worden waren, verkündeten den lang erwarteten jüdischen Messias. Eine wahrhaft provokante Aussage! Dieser Text charakterisiert Jesu ganze Mission. Die Verkündigung der guten Nachricht von der Versöhnung mit Gott dem Vater, die Heilung der Kranken, die Sorge um Arme und Unterdrückte, Verwandlung des Lebens der Menschen, die ihm folgen wollten. Dadurch werden sie selbst zum Wandel und verwandeln andere.



TODAYS INSPIRATIONAL ART

African Renaissance Monument
Dakar, Senegal





GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Bild:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Ein Mann, eine Frau und ein Kind steigen aus einem Vulkan hervor; sie repräsentieren das Afrika des 21. Jahrhunderts – ein gewandeltes Afrika, das größer und wesentlich besser aufgestellt ist, sein Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen. Seine Bildsprache drängt nach vorn und stellt die Verwandlung aller Afrikaner in Aussicht.

Jesu Verwandlung ist ebenso für alle Menschen gemeint, für jeden Mann, jede Frau, jeden Jugendlichen und jedes Kind. Durch Jesus werden wir alle zum Guten verwandelt. Der einzige Weg, diese Welt zu verbessern, ist, uns selbst verändern zu lassen – und gleichzeitig lassen wir uns selbst verändern, wenn wir an der Verbesserung der Welt mitwirken.

Mit Christi Hilfe sind wir zum Guten verwandelt und können der Wandel sein, den die Welt braucht. Lasst uns dafür sorgen, dass es im CVJM sichere Räume gibt, in denen junge Menschen verwandelt werden können, um zu diesem Wandel zu werden, den die Welt so dringend braucht.

INNEHALTEN

- Auf welche Weise hat mein Glaube mich verwandelt?
- Wie bringe ich mich mit meinen Gott gegebenen Fähigkeiten in die Welt ein, um anderen damit zu nützen?
- Was macht meinen CVJM zu einem sicheren Ort für die Verwandlung der Jugend?
- Was tut mein CVJM dafür, um Jugendliche zum Guten zu verwandeln?

GEBET

Verwandelnder Gott, danke, dass du der große Lebensveränderer bist.

Du vergibst uns unsere Sünde, du erfüllst uns mit deinem Frieden.

Du stülpst unser ganzes Leben um, von innen nach außen.

Zeige uns, wie wir zu Boten der Gerechtigkeit, der Freiheit und der Heilung werden können. Verwandelt zum Guten. Um das Leben in all seiner Fülle zu genießen.

Hilf uns lieber Gott, unser Schöpfer.

Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Tausche dich mit jemandem darüber aus, wie du dazu beitragen könntest, einen anderen Menschen durch deinen Glauben zu verwandeln. Schreib auf, wie du Zeit, Gaben und Fähigkeiten genutzt hast, um das Leben anderer zu verwandeln und wie es sich anfühlt, gesegnet zu sein, um ein Segen zu sein.

SEGEN

Weil du zum Guten verwandelt wurdest;

Erwarte oder glaube nicht nur, dass das Leben lebenswert ist – mach es lebenswert.

Schau das Leben nicht nur als ein Ganzes an – mach es ganz.

Weil wir nicht wissen, was zuerst kommen sollte, sich selbst zu bessern oder die Welt zu verbessern, tun wir am Ende gar nichts.

Tatsächlich ist es so, dass der einzige Weg diese Welt zu verbessern, der ist, uns selbst verwandeln zu lassen – und der einzige Weg uns selbst zu bessern, ist, indem wir an der Veränderung der Welt mitwirken.

Also wollen wir mit Christi Hilfe zum Guten verwandelt werden und dann hingehen und die Welt verwandeln.

Und nun möge Gott dich segnen, freundlich segnen. Amen.

TEXT ZUM BILD

Die abgebildete Skulptur ist das Monument der afrikanischen Erneuerung (Renaissance) – eine 50 Meter hohe Bronzestatue, die in Dakar (Senegal) steht und von Pierre Goudiaby entworfen wurde.



GESTÄRKT, DAS GUTE ZU TUN

BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir uns im Gebet dafür öffnen, dass Gott uns Kraft für das Gute gegeben hat.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Ein ausgewähltes Lied wird gesungen.

LESUNG

Johannes 17, 20b-21 und Johannes 17, 22-23

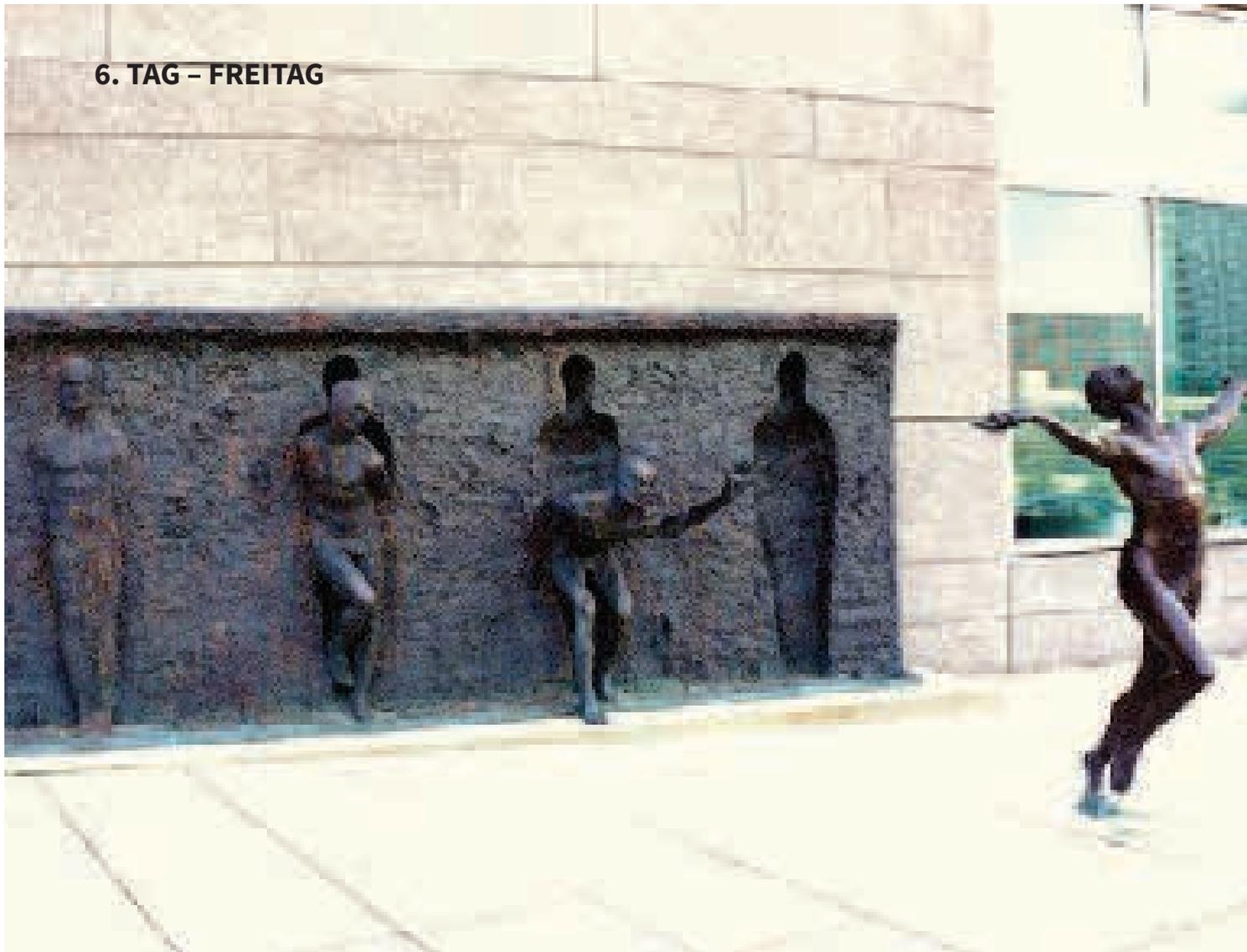
Wir wurden zum Guten verwandelt. Wir haben verstanden, dass wir selbst der Wandel sind und andere verwandeln können. Nun ist es an der Zeit, für das Gute gestärkt zu werden. In allem, was wir sagen oder tun, soll deutlich werden, dass wir unsere Vision für unser Leben durch Jesus Christus erhalten haben. Damit wir richtig gestärkt sind, müssen wir Vertrauen haben, unser Recht in Jesu Namen fordern und mit seiner Kraft und Autorität vorangehen.

PUNKTE ZUM BEDENKEN

- Was bedeutet Stärkung für mich?
- Bin ich wirklich gestärkt für das Gute?
- Wie verbreiten wir unser Vision?

Du kannst für dich allein verwandelt sein und für das Gute leben. Aber gemeinsam mit anderen kann es sich zu einer Bewegung wie dem YWCA und dem YMCA entwickeln. In unserer Lesung aus dem Johannesevangelium wird von dem Gebet berichtet, das Jesus für seine Jünger spricht in den Stunden vor seiner Kreuzigung. Aber dieses Gebet war nicht nur für die Menschen gedacht, die ihn persönlich kennengelernt haben; er hat auch für die gebetet, die ihm in der Zukunft folgen würden – und das sind du und ich!

Lasst uns alle eins sein, so wie es geschrieben steht. Es gibt eine große Vielfalt in unserer CVJM-Bewegung, aber die Welt sieht uns als eine – weil wir eine gemeinsame Identität haben. In unserer Vielfalt und Größe sind wir doch einzigartig durch diese Identität. Das gibt uns die Grundlage, durch die wir zum Guten gestärkt werden.



TODAYS INSPIRATIONAL ART

Freedom Statue

Zenos Frudakis, Philadelphia, USA



6. TAG – FREITAG

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Bild:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

Um unsere Vision mit anderen zu teilen, müssen wir Vertrauen entwickeln. Dann können wir mit ihnen auf eine stärkende Reise gehen, damit sie ihre eigene Reise zu Gottes Ruhm antreten können.

INNEHALTEN

- Wie kann ich die christliche Vision weitergeben?
- Wie nutze ich meine neugewonnene Motivation für das Gute?
- Wie kann mein CVJM einen stärkenden Ort für junge Menschen schaffen?
- Was tut mein CVJM zur Stärkung der lokalen Jugend?

GEBET

Herr Jesus, hier stehen wir, gut 2000 Jahre nachdem du gebetet hast, dass deine Nachfolger alle eins seien.

Hier stehen wir, so verschieden, jung, alt, aus vielen Nationen. Eine weltweite Familie, vereint in deinem Namen.

So wie wir dich mit unserem ganzen Herzen, unserer Seele und unserem Geist lieben, lieben wir auch die, die bei uns sind, unsere Nächsten.

Lass deinen Heiligen Geist in uns wohnen, damit wir so leben, wie du es für uns bestimmt hast.

Um frei zu sein für das Gute zu leben.

Deinem Auftrag zu folgen,

und deine gute Nachricht auszubreiten über die ganze Welt.

Und stärke jede und jeden von uns hier für den Weg, der vor uns liegt.

Damit alle, die uns kennen, auch dich kennen.

Hilf uns lieber Gott, unser Schöpfer.

Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Teile die Vision der Stärkung der Jugend mit jemanden außerhalb des CVJM.

Schreibe auf, wie die Vision konkret aussieht und was dein Beitrag dazu ist.

SEGEN

Möge der Herr unsere Herzen leiten, heute und alle Tage, in der Liebe zu Gott und in der Geduld im Warten auf Christus.

Möge der Herr uns segnen und stärken, als Nachfolger von Jesus, um Gottes Liebe mit allen zu teilen die uns begegnen, um unseren Weg der Stärkung zu teilen, damit sie ihren eigenen Weg in der Herrlichkeit Jesu Christi beginnen können.

Und nun möge der Herr dich segnen, freundlich segnen.

Amen.

TEXT ZUM BILD

Das heutige Bild zeigt die Freiheitsstatue in Philadelphia, USA von Zenos Frudakis. Es scheint, als würde diese Skulptur den Prozess der Stärkung, den Gott in uns hervorbringt, komplett ins Bildhafte umsetzen. Der Mensch, Stück für Stück verwandelt von der Schöpfung, befähigt, herausgefordert und am Ende alle Hindernisse überwindend – gestärkt, um in der Kraft des Herrn zu leben.

Das Kunstwerk zeigt uns, dass wir in dem Moment, in dem wir gestärkt werden, die Aufgabe haben, herauszutreten und andere zu stärken. Wir spüren die Autorität und die Freiheit, die Vision unseres Herrn zu teilen, wenn wir die gute Nachricht ausbreiten.

DAS GUTE FEIERN UND WEITERGEBEN

BETEN

Leitung: Lasst uns diesen Tag feiern, indem wir Gott preisen und das Gute feiern.

Es folgt ein Gebet für den CVJM und unsere Mission für das Gute, geleitet von einer Person aus der Gruppe.

SINGEN

Ein ausgewähltes Lied wird gesungen.

RUF ZUR ANBETUNG

Leitung: Lasst uns in dieser besonderen Andacht daran denken, dass wir alle gemeinsam anbeten sollen. Bitte steht auf.

Sprecht die fettgedruckten Worte in der entsprechenden Abfolge.

Leitung: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn ...

Alle: ... **der Himmel und Erde gemacht hat.**

Leitung: Kommt, lasst uns uns verbeugen und anbeten und knien vor dem Herrn, unserem Schöpfer.

Alle: **Denn der Herr ist unser Gott, unser Hirte und wir sind seine Herde, die er fürsorglich leitet.**

Leitung: Lasst uns dem Herrn fröhlich singen – die ganze Erde; fallt ein mit eurem Loben und Preisen mit fröhlichen Liedern!

Alle: **Denn der Herr hat Wunder an uns getan; Gottes unerschütterliche Liebe währt ewig für alle Generationen.**

LESUNG

Die Leitung wählt ein Gruppenmitglied, das den Text vorliest.

Jeremia 29, 11-13 und Psalm 16, 5-11

In der letzten Woche haben wir uns auf unsere Identität und das Geschaffen-sein für das Gute konzentriert. Wir haben auch über unseren Lebensweg mit Gott nachgedacht, der uns befähigt, stärkt und uns Hindernisse überwinden lässt, um das Gute zu tun. Wir haben gelernt, dass es dabei auf jeden Einzelnen ankommt und auf unsere Haltung, mit der wir Herausforderungen annehmen. Wir wissen um unsere Verwandlung zum Guten, und darum, der Wandel selbst zu sein und durch die Verbreitung unserer Vision gestärkt zu werden. Nun ist es Zeit, das alles zu feiern. Zu feiern und konkretes Handeln anzustoßen.

Die Bibel beschreibt den Heiligen Geist als eine energisierende Kraft, die unter Christen wirkt und uns hilft, die Mission von Christus weiterzutragen und Gottes Reich auszubreiten. Und so wollen wir diese Vision weitergeben – indem wir das Gute feiern. Und indem wir ein gestärktes, verwandeltes, befähigtes Leben feiern und das Gute mit Freude im Herzen tun.

Wir tun dies in festlicher Weise – sowohl individuell als auch als Gruppe im CVJM – denn wir brennen mit der Kraft des Heiligen Geistes, die befreit, Leben schenkt, bahnbrechend wirkt und Freiheit schenkt.

7. TAG – SAMSTAG



TODAYS INSPIRATIONAL ART

Wir haben die Bilder der vergangenen sechs Tage zusammengefasst zu einem Kreuz. Für Jesus war das Kreuz ein Folterinstrument. Er wurde für unsere Sünden in den Tod geschickt, damit wir von aller Schuld befreit als Gläubige das ewige Leben haben können. Deswegen ist das Kreuz für Christen ein Symbol der Befreiung.

7. TAG – SAMSTAG

GESPRÄCH

In einer Gruppe unterhalten wir uns über das Bild:

- Was zeigt das Bild?
- Welche Reaktion ruft es in dir hervor?
- Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und der heutigen Lesung?

ZEUGNIS

Wir denken über Zeiten nach, in denen der CVJM Gutes in Gottes Namen und für Gottes Mission erreicht hat. Zeiten, die gefeiert wurden. Wir haben jetzt Raum für zwei Zeugnisse zum Ruhm Gottes in unserm CVJM.

INNEHALTEN

- Wie feiere ich Christus in meinem Leben?
- Wie teile ich freudig mein Zeugnis mit anderen?
- Wie feiert mein CVJM die Werke Gottes innerhalb der Organisation / des Vereins?
- Was tut mein CVJM dafür, die Vision der Christenheit mit anderen zu teilen?

GEBET

Gott, wir feiern deinen mächtigen Namen. Wir feiern, dass wir gestärkt worden sind, das Gute zu tun. Stärke mich, oh Herr, dass ich befähigt werde von deinem Geist und von deinem Königreich zu erzählen und es zu feiern.

Stärke unseren CVJM, damit wir entschiedene Agenten für einen Wandel auf unserer Erde sein können.

Schenke uns alle Weisheit, die wir brauchen, um unsere Bewegung zu führen; gestärkt durch deinen Geist, im Glauben, in unseren Zielen, mit voller Entschlossenheit und gemeinsam in Einheit.

Hilf uns dazu, lieber Gott, unser Schöpfer.

Wir bitten darum im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

HANDELN

Feiere heute deinen Glauben ganz kreativ, damit alle sehen können, dass der Geist lebt und dich bewegt. Schreibe auf, wie du deinen Glauben gefeiert hast und welche Erfahrungen du dabei gemacht hast.

SEGEN

Leitung: Verbinde dich mit deinem Nächsten, indem du seine Hand nimmst.

Alle: **Durch die Zeit, die wir mit dem Herrn verbringen, werden wir erneuert und frei, Gott zu dienen. Die Dinge, die unser Leben in der Vergangenheit kontrolliert haben, gehören nun der Vergangenheit an.**

Leitung: Drehe dich zu deinem Nachbarn / deiner Nachbarin und frage: Wie bist du für das Gute gestärkt worden?

Warte auf eine Antwort

Alle: **Wir beenden diese Gebetswoche mit Gottes Stärke und Macht, frei, in Gottes Welt und auf seinen Wegen zu leben, um dem Herrn mit ganzem Herzen, Geist und Kraft zu lieben, und damit Gottes größte Gebote zu befolgen.**

Leitung: ‚Liebe den Herrn, deinen Gott mit deinem ganzen Herzen, mit all deiner Seele und mit deinem ganzen Geist. Das ist das größte und wichtigste Gebot. Und das zweite steht auf gleicher Stufe: ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.‘

Alle: **Möge der Herr dich segnen, dich freundlich segnen.**

Amen.

GEBETSANLIEGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER CVJM DEUTSCHLANDS

Wir beten für die CVJM in den Städten, besonders für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Wir beten für den AG-WAY und die gemeinsame AG-Tagung vom 3. bis 6. Oktober 2019 in Berlin.

Wir beten für den Aufbau der geistlichen Arbeit „vie spirituelle“ im YMCA Togo.

Wir beten für die Weiterentwicklung der missionarischen Arbeit im YMCA Peru.

Wir beten für die Volontärinnen und Volontäre, die sich für ein Jahr im YMCA Peru, Togo, Indien, Kolumbien und China/Hongkong einbringen sowie die zehn Incoming-Volontäre in AG-Vereinen in Deutschland.

Wir beten für die Arbeit der AG-Vereine mit Geflüchteten.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM BADEN

Wir beten für einen gelingenden Freiwilligendienst unserer drei Volontäre in Madurai/Indien, dass sie in ihrer Zeit vor Ort Gottes Segen empfangen und weitergeben dürfen.

Wir beten für die Verantwortlichen und Mitarbeitende des Kenya YMCA, dass es ihnen weiterhin personell und finanziell möglich ist und erfolgreich gelingt, durch die verschiedenen Angebote der Schul- und Berufsausbildung jungen Menschen eine positive Perspektive für ihr weiteres Leben zu geben.

Wir beten für die Mitarbeitende von Lifegate in Palästina, dass sie in der täglichen Arbeit ihren Glauben an Jesus in Taten und Worten mutig bezeugen, dass sie sich für den aktiven Frieden zwischen verfeindeten Menschen einsetzen und dass Gott die Menschen bei Lifegate mit allem (auch dem Materiellen), was sie für ihre Arbeit benötigen, versorgt.

Wir beten für Beziehungen zwischen Geflüchteten und Ortsansässigen, dass Vorurteile abgebaut werden, echte Freundschaften entstehen und Geflüchtete (geistliche) Heimat in CVJM-Vereinen finden können.

Wir beten für die rund 30 neuen FSJler und BFDler, die seit September 2018 einen Freiwilligendienst in verschiedenen Bereichen im CVJM Baden leisten. Dass sie in diesem Jahr Gott und sich selbst besser kennenlernen und ihm von ganzem Herzen nachfolgen.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM BAYERN

Wir beten um Segen für die Arbeit unserer Freiwilligen Maja, Marius, Nadine, Louisa, Jael und Johanna in Valparaíso und Santiago de Chile.

Wir beten für das Projekt „Abenteuer Deutschland“, in dem Geflüchtete von ihren Erfahrungen berichten.

Wir beten für die Teilnehmenden des „Y-Camps“ diesen Sommer und danken dir dafür, dass 160 junge Menschen aus 16 Ländern zusammenkommen konnten.

Wir beten für unsere Partnerschaften mit dem YMCA Cape Flats (Südafrika) und den missionarischen Gemeindeprojekten in Bulgarien. Segne die Menschen und deren Arbeit.

Wir beten für die internationale Jugendbegegnung in Chile im Februar/März 2019.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM-BILDUNGSWERKS

Wir beten für eine gelingende interkulturelle Öffnung des CVJM-Campus und sind dankbar für alles, was sich schon getan hat.

Wir beten für unsere Studierenden im Praxissemester im In- und Ausland.

Wir beten für den personellen Wechsel im internationalen Büro und im interkulturellen Bereich.

Wir beten um Sponsoren von Stipendien für Fachschüler aus dem Ausland oder mit Migrationsgeschichte.

Wir beten für den Ausbau der internationalen Beziehungen des EP-Instituts.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM DEUTSCHLAND

Wir beten für ein gutes Miteinander als Dienstgemeinschaft in der Geschäftsstelle. Nach Jahren des Wechsels wollen wir in Kontinuität als Team gemeinsam unterwegs sein und den CVJM stärken.

Wir beten für die Arbeit in der weltweiten CVJM-Bewegung. Im Besonderen bitten wir für Carlos Sanvee als neuen Generalsekretär und das neue Exekutiv-Komitee. Und wir beten für die deutschen Vertreterinnen und Vertreter in internationalen Leitungsgremien: Dorothee Pfrommer im Weltbund sowie Beate Turk und Pascal Rosenthal im YMCA Europe.

Wir beten für die Freiwilligen in Deutschland, Europa und der Welt, die wir entsenden und begleiten, dass sie persönlich von Gott berührt werden und in guter Weise auf ihn hinweisen können. Wir bitten im Besonderen um Bewahrung.

Wir beten für unsere internationalen Aufgaben wie Aktion Hoffnungszeichen ebenso wie die nationalen. Gott möge uns das geben, was es braucht, um CVJM-Arbeit zukunftsfähig zu machen.

Wir beten für das Jubiläum „175 Jahre CVJM“ und darum, dass Ortsvereine einladen, auf sich aufmerksam machen, feiern und ermutigt werden. Wir beten auch, dass YMCA175 in London Impulse gibt für die Zukunft des CVJM.

GEBETSANLIEGEN DES EJW-WELTDIENSTES

Wir beten für den Frieden in Afrika. Wir staunen über den überraschenden Friedensschluss von Eritrea und Äthiopien und beten, dass die Schritte zu einem nachhaltigen Frieden für die Menschen führen. Wir beten für Bewahrung unserer YMCA-Partner in Äthiopien, Eritrea, Nigeria, Sudan und Südsudan und um Kraft, sich für Versöhnung einzusetzen.

Wir beten für die Menschen im Nahen Osten, die durch Mauern und immer wieder aufflammende Gewalt viel Not und Ungerechtigkeit erleben. Wir beten für die Verantwortlichen im YMCA East Jerusalem: Herr, schenke ihnen Kraft und Zuversicht auf Versöhnung und Gerechtigkeit.

Wir beten für die Kinder- und Jugendarbeit in der Slowakei und in Rumänien. Herr, hab Dank, dass diese Arbeit wächst und jungen Menschen dadurch eine Perspektive aufgezeigt wird. Wir beten für alle Mitarbeitenden, die Verantwortung tragen und sich für Kinderrechte einsetzen.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM NORDDEUTSCHLAND

Wir beten für die Ortsvereine und die Landesverbände im CVJM Norddeutschland, für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden, besonders für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter und Vorstände in der örtlichen und regionalen Arbeit und für die Hauptamtlichen, die für den CVJM arbeiten. Wir bitten darum, dass sie in der Fülle der Aufgaben und Herausforderungen immer wieder neu den Mut und die Kraft haben, in den Dörfern und Städten eine gute Jugendarbeit zu machen und auf dich hinzuweisen.

Wir beten für unsere Partner und Geschwister in Indien und danken dir für den Dienst, den sie als Christen in ihrer Gesellschaft tun. Besonders bitten wir für die YMCA-Arbeit „Bildung für Slumbewohner“ in Ranchi und Bhubaneswar sowie die Schule für behinderte Kinder des YMCA Madurai und die dort tätigen Freiwilligen des CVJM Baden.

Wir beten für alle jungen Menschen, die sich angesichts von Konflikten, Kriegen, fehlenden Perspektiven und Klimawandel aufmachen, um nach sicheren Lebensräumen und Perspektiven notfalls auch fern ihrer ursprünglichen Heimat zu suchen. Wir beten für die CVJM-Vereine und Mitarbeitenden, die sich dafür einsetzen, um diese junge Menschen zu befähigen und zu stärken und die sichere Räume und Lebensperspektiven für diese junge Menschen schaffen.

Wir beten für die jungen Menschen in den Ortsvereinen und Landesverbänden des CVJM Norddeutschland, für die TEN SINGER, dass sie mit Leidenschaft Kreativität, Musik, gute Laune und Impulse für den eigenen Glauben verbinden; für die jungen Erwachsenen im Lotsenprojekt, dass ihr Projekt Kreise zieht und sie weiterhin engagierte junge Leute dafür gewinnen.

Wir beten für die Planung und Durchführung des NORD-IVALS 2018, das zu Himmelfahrt 2019 auf dem Gelände des CVJM Strandleben stattfinden wird, damit es eine gesegnete und fröhliche Veranstaltung für die jungen Menschen in Norddeutschland wird und den Zusammenhalt untereinander fördert.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM-OSTWERKS

Wir beten für das CVJM-Ostwerk und danken für die vielen tollen Begegnungen und Freizeiten, die wir in unserer Arbeit im Landesverband, aber auch in den Ortsvereinen erleben dürfen. Die vielen Shows der TEN SING-Gruppen, die so viele junge Menschen ansprechen und die sich hierdurch so wunderbar entwickeln.

Wir beten für den neuen Dienst des neuen Vorstands, damit dieser unsere Arbeit gut und gesegnet weiterbringt und begleitet. Für die Referentinnen und Referenten sowie das Team aus der Geschäftsstelle, die sich in den letzten Jahren komplett verändert haben. Wir beten für ein gutes Zusammenfinden und ein gutes Miteinander im neuen Team.

Wir beten für eine Weiterentwicklung der CVJM-Bewegung in Berlin und Brandenburg. Dass durch den CVJM viele Menschen angesprochen werden, und Gott sie berührt und wir im Land Positives bewirken.

Wir beten für die weitere intensive Unterstützung durch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und durch unsere Spenderinnen und Spender.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM PFALZ

Wir beten für unsere Volontäre Christine Bosch, Mara Blum und Daniel Bundt die zurzeit im ACJ Costa Rica leben und arbeiten. Schenke Bewahrung und ein gutes Miteinander.

Wir beten für unser geplantes Workcamp zwischen dem ACJ und CVJM an Ostern auf der Johannishöhe in Otterberg. Schenke Freundschaften und segne alle Impulse.

Wir beten für unsere Ortsvereine, deren ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende. Schenke immer wieder neu Ideen und segne den Dienst.

Wir beten für unsere wachsende Scoutsarbeit im Landesverband. Schenke Teilnehmenden und Mitarbeitende immer einen „Guten Pfad“ und deine Liebe.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM SACHSEN

Wir beten für die vielfältigen missionarischen Aufgaben des CVJM Sachsen in den Mitgliedsvereinen und auf Landesebene, damit junge Menschen mit der frohen Botschaft erreicht werden können.

Wir danken für das CVJM-Schiff und bitten um zahlreiche und wegweisende Begegnungen junger Menschen aus vielen Ländern an diesem besonderen Ort im Herzen Dresdens.

Wir beten für die Stärkung der Partnerschaften mit unseren Geschwistern von DOMUS in Rumänien und Youth Alive Ministries in Soweto/Südafrika.

Wir beten für eine fruchtbringende Integrationsarbeit in unseren CVJM, die sich für Flüchtlinge und Asylsuchende engagieren.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM SACHSEN-ANHALT

Wir beten für die Einheit und Liebe unter den Christen deutschland- und weltweit. Wie Jesus gebetet hat, auf dass wir alle eins seien und an der Liebe unter uns Christus erkannt werde.

Wir beten um Weisheit und Kraft für alle Entscheidungsträger in Verantwortung. Möge ihr Handeln gesegnet sein.

Wir beten um Hoffnung und Glauben an allen Orten dieser Welt, auf dass die Kraft des Evangeliums die Herzen verändert.

Wir beten um Trost und Stärkung all derjenigen, die für ihren Glauben leiden müssen und verfolgt werden.

Wir beten um Menschen, die sich rufen lassen, das gute Werk zu tun und die den Mut haben, es zu tun.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Wir beten für die Geflüchteten und die Mitarbeitenden in Deutschland, dass sie in der jetzigen Situation Mut und Zuversicht behalten, die nächsten wichtigen Schritte zu gehen. „Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Das soll der Mittelpunkt und Ausgangspunkt allen Engagements sein.

Wir beten für die Kinder und Lehrenden der Salam-Schule in Gaziantep. Wir danken Gott, dass viele syrische Flüchtlingskinder in der türkischen Schule Licht und Vorbild sind. Wir danken für die Lehrenden, die trotz der Widerstände und Gefahren mit Liebe und Treue ihre Arbeit machen.

Wir beten für die Kontakte zum CVJM im Niger. Der dritte Freiwillige aus dem Niger hat im September sein Jahr hier in Deutschland angefangen. Diese Freiwilligen sollen in ihrer Heimat die CVJM-Arbeit nach vorne bringen und sie geistlich prägen.

Wir beten für die Freundschaft mit der Kirchengemeinde in Nagyalambfalva in Siebenbürgen/Rumänien. Diese Freundschaft bewirkt, dass Freiwillige von dort durch den Europäischen Freiwilligendienst in der Lausitz mitarbeiten, Erfahrungen sammeln und durch ihre Art und Freude viele deutsche Kinder und Jugendliche prägen.

Wir beten für die Arbeit von Lifegate in Beit-Jala. Viele behinderte muslimische Kinder und Jugendliche erleben nicht nur Schule und Ausbildung, sondern begegnen Jesus durch die Mitarbeitenden und Freunde der Arbeit.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM THÜRINGEN

Wir danken Gott für unsere Partnerschaft mit dem YMCA Quindío in Kolumbien und die Möglichkeit dieses Jahr unser zehnjähriges Jubiläum feiern zu können.

Wir bitten für die lokale Arbeit in Kolumbien mit den vielen Gruppen und Projekten und für die aktuellen Herausforderungen mit den vielen venezolanischen Geflüchteten.

Wir bitten für unsere zwei deutschen Jahresvolontäre Sophie und Marcus, dass sie ein gutes Jahr erleben und segensreiche Spuren hinterlassen.

Wir bitten für unsere neue Verbindung zu unseren moldawischen Geschwistern, für Pastor Sascha und seine Familie und für die Arbeit, die sie mit Kindern und Jugendlichen tun.

Wir danken Gott für die bauliche Weiterentwicklung unseres Camp-Geländes und unserer Geschäftsstelle und bitten, dass diese zum Segen werden für die weitere Arbeit.

GEBETSANLIEGEN DES CVJM-WESTBUNDES

Wir beten für den CVJM-Westbund.

Wir beten für die Verantwortlichen des YMCA in Ghana, Westafrika. Sie wollen die Arbeit der Ortsvereine stärken.

Wir beten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im YMCA Sierra Leone, Westafrika, die die YMCA-Häuser für sich als Treffpunkt entdecken.

Wir beten für die Entstehung neuer Gruppen und die Stärkung der bereits existierenden im CVJM (KIE) Ungarn.

Wir beten für die vier Volontäre aus dem CVJM-Westbund, die bis Juli nächsten Jahres im YMCA in Ghana mitarbeiten.

Wir beten für alle CVJM, die mutig neue Schritte wagen und Neues ausprobieren, damit Kinder und Jugendliche sich bei ihnen Zuhause fühlen.